

# INFORMATION



Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

AMTLICHE MITTEILUNG Sonderausgabe April 2024 • Tel. 02242/31300-0 • E-Mail: [post@staw.at](mailto:post@staw.at) [www.staw.at](http://www.staw.at)

An einen Haushalt • Postgebühr bar bezahlt • Post/AG



Foto: Adobestock.com

## Hochwasser in der Badesiedlung

Ortsteil Altenberg  
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

Notfallnummer  
der Gemeinde  
02242 / 31300-40



**Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger!**  
**Liebe Bewohnerinnen und  
Bewohner der Badesiedlung!**



Im Jahr 2019 wurde diese Infobroschüre erstmals aufgelegt, nach fünf Jahren halten Sie nun das adaptierte Exemplar in Händen!

Beobachtet man die Wetterkapriolen der letzten Jahre – milde Winter, Starkregen und Überschwemmungen im Sommer – können wir leider gewiss sein: Das nächste Hochwasser kommt bestimmt! Damit Sie gut gerüstet sind, finden Sie in der Broschüre u.a ein Merkblatt, welches Tipps und Infos vor, während und nach einem Hochwasser für Sie bereithält und einen Plan, in dem eingezeichnet ist, an welchen Stellen Sie Ihr Kraftfahrzeug im Falle des Falles parken können.

Als Mitglied des Katastrophenstabes und des Zivilschutz- Ausschusses in der Marktgemeinde weiß ich, auch als langjährige Bewohnerin der Badesiedlung, dass gerade als „Hochwasser-Neuling“ – viele Fragen offen sind. Bitte bereiten Sie sich – zeitgerecht – vor, damit Sie eben „im Falle des Falles“ gerüstet sind!

Ihre Astrid Pillmayer BA

Mitglied des Ausschusses für Zivilschutz

Die Donau prägt das Landschaftsbild von St. Andrä-Wördern. Aber das wissen Sie als Bewohnerinnen und Bewohner unserer Badesiedlung. Nicht umsonst haben Sie sich hier angesiedelt. Donau-Ufer und -Au mit Badeplätzen, Radwegen, gemütlichen Lokalen genießen wir gerne bei Schönwetter, ebenso wie die Segel- und Bootreviere.

Die Donau, eine wichtige Lebensader Österreichs und unserer Marktgemeinde, prägt unser Klima und schützt uns auch vor Wetterunbillen.

Aber der Strom ist nicht nur umweltfreundlicher Lieferant wichtiger Energie und ideales Erholungsgebiet. In Zeiten starker Schneeschmelze und Regenfälle wird das Gewässer zur Gefahr. Überflutungen und steigendes Grundwasser bedrohen unsere Bauten und das leider in immer stärkerem Ausmaß. Daher ist es wichtig, rechtzeitig für einen effektiven Hochwasserschutz zu sorgen.

Wir von der Gemeinde St. Andrä-Wördern versuchen alles in unserem Einfluss stehende, um Sie und Ihr Eigentum zu schützen. Raumordnung, Bebauungspläne und Vorschriften sind dazu da, möglichen Schaden abzuhalten.

Eine wichtige Rolle spielt dabei der Zivilschutz. Dieses Merkblatt soll Ihnen helfen, sich bestmöglich auf den Ernstfall vorzubereiten. Mein Dank gilt den Zivilschutzexperten und Astrid Pillmayer für ihren Einsatz.

Ihr Bürgermeister

Maximilian Titz



# Hochwasser in der Badesiedlung Ortsteil Altenberg

## 1 VORBEREITUNG

Aufgrund des stark steigenden Pegels der Donau werden folgende Vorbereitungsmaßnahmen von Seiten der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, den Feuerwehren und den Siedlungsvereinen IGM und KGV empfohlen:

### • VORRÄTE...

Stellen Sie sicher, dass Sie genug **Lebensmittelvorräte** für 1-2 Tage im Haus haben. Beachten Sie bitte auch, dass bei eventuellen Stromabschaltungen die Kühl-Gefrierschränke nicht mehr funktionieren. Vergessen Sie nicht, ihre (notwendigen) **Medikamente** vorrätig zu haben.

Die letzten Hochwässer haben gezeigt, dass die Anschaffung einer sogenannten „**Wathose/Fischerhose**“ durchaus sinnvoll sein kann. Bedenken Sie, dass im Fall eines Hochwassers, dieser Artikel vielerorts ausverkauft sein kann, d.h. eine Anschaffung präventiv, würde sicherlich Sinn machen.

Bedenken Sie bitte, dass die Feuerwehren nur für „BERGEN UND RETTEN“ zuständig sind. Keinesfalls für Einkaufsfahrten und Hotelreservierungen.

### • SICHERN SIE IHR EIGENTUM...

Bedenken Sie, dass im Falle eines Hochwassers leichte Gegenstände schnell davonschwimmen. Sichern Sie Ihre Gartenmöbel, Schwimmbecken, Gartenlauben etc. (auch Ihr Brennholz schwimmt gerne davon, ein anderer „freut“ sich vielleicht darüber).

### • GEFÄHRLICHE STOFFE...

Giftige, umweltgefährdende Stoffe sind tunlichst aus der Badesiedlung zu entfernen oder zumindest vor Überschwemmung geschützt zu lagern, da im Falle einer Überschwemmung großräumige Umweltschäden zu erwarten sind.

Und haben Sie auch Ihren Rasenmäher, Kettensäge, Heckenschere und dergleichen in Sicherheit gebracht?



## SMS-SERVICE der Gemeinde

Nutzen Sie das SMS-Service der Gemeinde. Unter <http://www.staw.at/SMS-Dienst> können Sie sich für dieses Service an- bzw. abmelden. Hier werden alle Informationen zur aktuellen Hochwassersituation übermittelt.

- **GRUNDSTÜCKSZUTRITT...**

Die Erfahrungen der letzten Hochwässer haben gezeigt, dass es sinnvoll ist, **Gartentore offen** zu lassen. Einerseits um den Einsatzkräften im Bedarfsfall einen Zutritt zu erleichtern und andererseits möchten auch Sie vielleicht mit einem kleinen Boot zu Ihrem Haus fahren?

- **PKWS...**

Sobald Sie die Durchsagen der örtlichen Feuerwehren „ACHTUNG HOCHWASSERALARM...“ hören, sind Sie angehalten, Ihren PKW außerhalb der Siedlung zu parken. Die Parkflächen entnehmen Sie bitte dem beigelegten Plan. Parken Sie bitte nur in diesen gekennzeichneten Bereichen, da sonst Einsatzkräfte beim Zu- bzw. Abfahren behindert werden. Daraus folgt, dass Sie sicher zu stellen haben, dass z.B. ihr seit Jahren nicht in Betrieb genommenes Wohnmobil oder Ihr Campinganhänger, das „alte“ Motorrad etc. betriebsbereit sein sollen und aus der Siedlung zu entfernen sind.



- **HANDY, COMPUTER & CO...**

Stellen Sie sicher, dass Handy, Computer Tablet etc. **aufgeladen** sind (Haben Sie aufgeladene Ersatzakkus? Oder aufgeladene „powerbanks“?). Es hat sich gezeigt, dass gerade in einer derartigen Situation vermehrt telefoniert wird (Wie hoch steht das Wasser schon bei dir?) – rechnen Sie daher mit einer kürzeren Akkudauer ihres elektronischen Geräts und sorgen Sie für etwaige Stromabschaltungen vor.

- **PUMPEN, LEITUNGEN & CO...**

Ist Ihre Wasser/Schwimmbadpumpe Hochwassersicher? Welche elektrischen Leitungen haben Sie in ihrem Garten? Bedenken Sie, dass im Falle einer Überflutung, diese kaputt sind bzw. einen Kurzschluss nicht nur in ihrem Sicherungskasten verursachen können, sondern auch in weiterer Folge auf der EVN-Stromtrafo-Station. **Daher Sicherungen raus und stilllegen.**

- **NOTSTROMAGGREGATE/SOLARENERGIE-SCHLAUCHBOOTE...**

Überlegen Sie sich, ob Sie sich ein **Notstromaggregat** anschaffen wollen oder nicht. Die Erfahrungen des Hochwassers im Jahr 2013 haben gezeigt, dass ab einer gewissen Pegelstandhöhe der Strom aus Sicherheitsgründen abgeschaltet werden muss. Das bedeutet – keine Elektrizität im Haus – aber auch keine Wasserversorgung (sowohl die Trinkwasserleitungen wie auch die Abwasser-Kanal-Leitungen müssen vom Stromnetz genommen werden).

Vielleicht ist auch die Installation von „**Solarenergie**“ für Sie eine Option? Mit den dafür erforderlichen „Speichern“ könnten Sie im Falle einer Stromabschaltung energieautark sein.



Überlegen Sie sich, ob sie im Falle einer Überflutung im Haus bleiben (da wäre eine

Anschaffung von z.B. eines **Schlauchbootes** durchaus zielführend) oder nicht.

- **EBENERDIGE TOILETTEANLAGEN...**

können im Hochwasserfall, wenn die Abwässer nicht mehr entsorgt werden, „übergehen“. „Nur“ den Klosettdeckel runterklappen, ist sicherlich zu wenig.

Es empfiehlt sich, eine **Abdichtungsvorrichtung in der Toilette** anzubringen – eine sogenannte „Fußballseele“ – (unter diesem Link gibt es Details dazu: <https://www.rosa-moser.at/produkte/fu3ballseele-fur-kanalrohre>)

- **HUNDE, KATZEN & Co...**

Bedenken Sie bitte auch, dass Ihre Haustiere während des Hochwassers zu versorgen sind. Die Feuerwehren können „Gassi-Geh-Fahrten“ in ihrem Wirkungskreis nicht übernehmen!





## 2 WÄHREND DES HOCHWASSERS

Die örtlich zuständigen Feuerwehren sind in dieser Phase präsent. Das bedeutet für Sie, dass die **Feuerwehren Kontrollfahrten im gesamten Badegebiet** durchführen. Scheuen Sie sich nicht, die Feuerwehren zu kontaktieren, wenn Sie Ihr Haus verlassen möchten und selbständig dazu nicht (mehr) in der Lage sind. Da die Feuerwehr St. Andrä-Wördern nur über eine „Notfallwohnung“ in ihrem Depot in St. Andrä verfügt, überlegen Sie sich bitte zeitgerecht ein für Sie passendes Ausweichquartier, wenn Sie Ihr Haus in der Badesiedlung verlassen.

Fragen über aktuelle Pegelstände, Höhe der Wasserstände bei diversen Objekten und logistische Fragen (Wann wird der Strom abgeschaltet? etc.) – dies fällt nicht in die Zuständigkeit der Feuerwehren. Haben Sie dafür bitte Verständnis und blockieren Sie daher für derartige Auskünfte nicht die Telefonleitung der Einsatzkräfte. **Eine Aufstellung aller wichtigen Telefonnummern und Internetadressen mit allen logistisch relevanten Pegelständen finden Sie im Anhang dieses Merkblattes** (eine aktuelle Liste dieser Nummer ist unter der Homepage [www.staw.at](http://www.staw.at) abrufbar)

### **Bewahren Sie in jedem Fall Ruhe.**

Sollten Sie ein „Hochwasser“-Neuling sein, kontaktieren Sie Ihre Vertrauensperson. Wenn Sie keine persönliche Vertrauensperson haben – die Siedlungsvereine IGM und KGV haben eine Liste von „hochwassererprobten Personen“ erstellt.

## 3 NACH DEM HOCHWASSER

Da die Badesiedlung im Retentionsraum der Donau liegt, sind **keine großen Schlammengen zu erwarten**.

Verunreinigungen und kleinflächige Verschlammungen werden natürlich auftreten. Diese werden von den Feuerwehren in Kooperation mit der Gemeinde beseitigt.

**Achten Sie daher darauf, die Einsatzkräfte nicht zu behindern. Danke!**

Sollte doch etwas durch das Hochwasser **kaputt** gegangen sein, wird die Gemeinde diese Gegenstände in einer **Sammelaktion** entsorgen. Die Marktgemeinde wird die Sammelplätze und die Abholmodalitäten umfangreich kommunizieren.

**Stellen daher bitte Ihren Müll nicht unaufgefordert auf die Straße**, sondern warten Sie bitte die diesbezüglichen Informationen über Sammelstellen etc. ab.

**Nutzen Sie das SMS-SERVICE  
der Gemeinde!**

<http://www.staw.at/SMS-Dienst>

# Checkliste

## VORBEREITUNG

- ausreichend **Vorräte** vorhanden
- Pkw** umgeparkt
- notwendige **Medikamente** im Haus
- SMS-Service** aktiviert
- Schwimmbadpumpe / Hauswasserwerk** abgebaut
- Handy / Computer** aufgeladen
- Holz** gesichert
- Ersatzakkus**
- Gartenmöbel / Tische** verstaut, gesichert
- .....
- Rasenmäher** gesichert
- .....
- Kettensäge** gesichert
- .....
- .....

### Meine wichtigen Notfallnummern

.....

.....

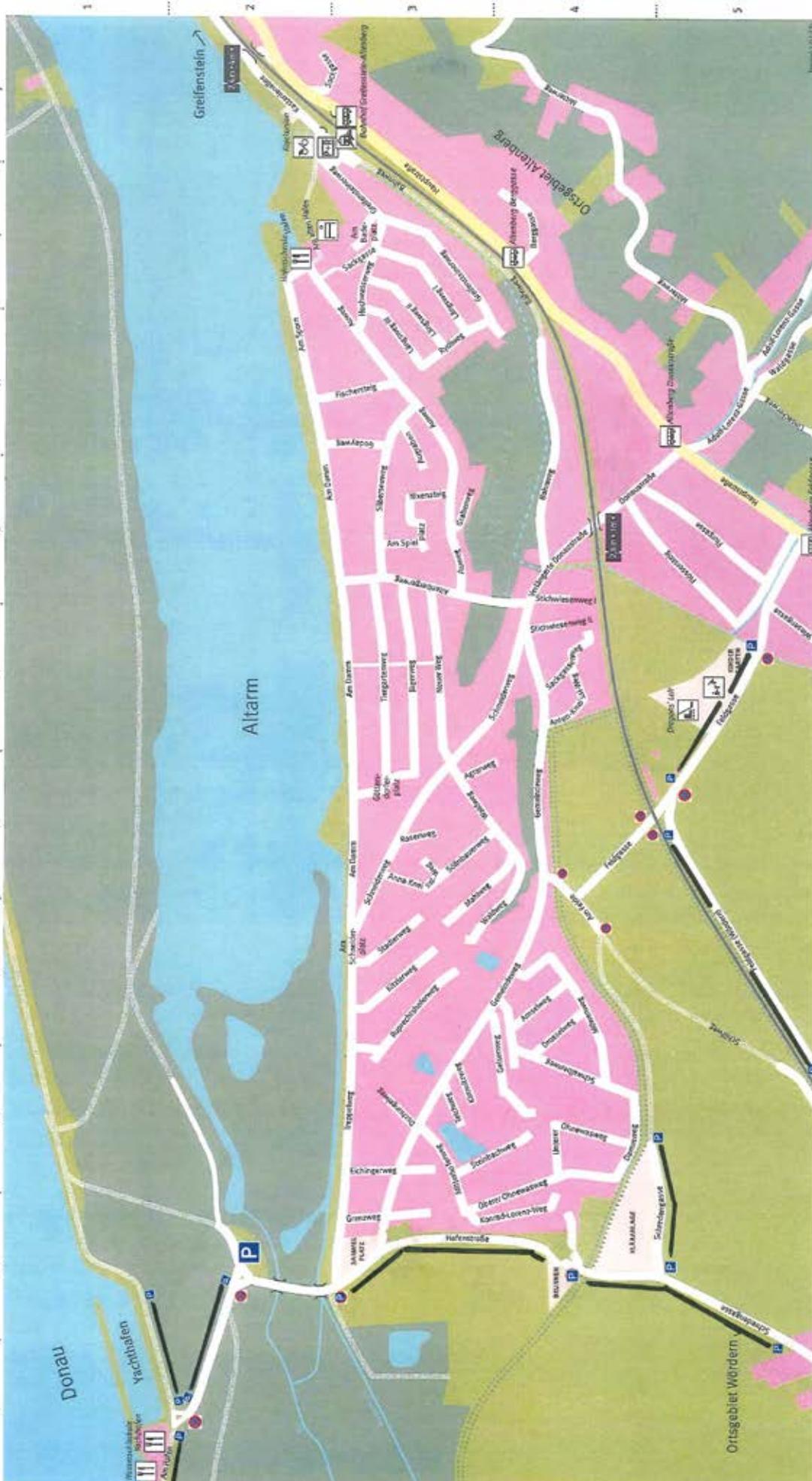
.....

.....

.....

.....

# Badesiedlung Altenberg



- Adolf-Lorenz-Gasse H 5
- Agarweg E 3
- Altenbergweg G 3
- Am alten Hahnen I 2
- Am Bodeplatz I 3
- Am Damn F 3
- Am Felde D 4
- Am Fallen A 1
- Am Sennleipplatz D 3
- Am Spielplatz G 3
- Am Sporn H 2
- Anselweg D 4
- Am-Bären-Hof E 3
- Anton-Knobel-Weg F 4
- Augraben H 3
- Auweg H 3
- Bahnweg G 4
- Berggasse I 4
- Dammweg C 4
- Donauweg D 4
- Drosselweg D 4
- Dochterweg C 3
- Eichgraben C 3
- Feldgasse F 3, D 5
- Fischersteig H 3
- Floßersteig G 5
- Flugzeile G 5
- Geizweg C 4
- Gemeinweg D 4
- Goldberg H 3
- Gottschalk-Platz E 3
- Grahmweg G 3
- Greifensteig C 3
- Gronweg B 3
- Hahnenstraße B 3
- Hauptplatz I 3
- Hochwasserweg I 3
- Jägerweg F 3
- Kaplanstraße I 2
- Kornweg C 3
- Krotzweg C 3
- Kitzlerweg D 3
- Konrad-Lorenz-Weg B 4
- Langweg H 3
- Langweg III H 3
- Linienweg H 5
- Mahlweg E 3
- Mittlersteig C 3
- Müllweg I 4
- Mönnweg D 4
- Neuer Weg F 3
- Niedersteig G 3
- Oberer Chiemsee-Weg C 4
- Rosenweg E 3
- Rudolphsteig D 3
- Rydweg H 3
- Sackgasse I 3, J 2
- Sackgassenweg F 4
- Schiffweg D 5
- Schindlerweg F 3
- Schindlergasse B 5
- Schwalmweg C 4
- Silbersteig G 3
- Stadtbauweg E 3
- Stadtweg D 3
- Stadtbüchweg C 3
- Stichweizenweg I G 4
- Stichweizenweg II F 4
- Tischweg C 3
- Trogweg B 5
- Tropfweg C 3
- Unterer Chiemsee-Weg C 4
- Waldweg H 5
- Waldweg E 3
- Wiesengasse F 5

Die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern garantiert mit der Ausweisung der Verkeidungsflächen nicht für deren Benützung in verkehrstechnischer und rechtlicher Hinsicht.

Herausgeber:  
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern  
Altagasse 30, 3423 Wördern  
Tel. 0224-271300-0



Kartographie:  
Vermessungsamt DI Karl Pruler  
städtlich beauftragter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen  
Bahnhofstraße 9, 3430 Tulln/Dobau, Tel. 02272/64618

# Wichtige Telefonnummern, Links & Apps



## Notruf

**122**    **Feuerwehr**  
**133**    **Polizei**  
**144**    **Rettung**

## Hochwassertelefon Land NÖ

**+43 2742 9005-13178**  
**+43 2742 9005-16480**

von 07:30 Uhr bis 08:00 Uhr täglich erreichbar,  
durchgängig erreichbar nur bei Donauhochwasser

## Tonbanddienst Land NÖ

**+43 2742 9005-13666**

Wasserstandsprognosen für die Donau

## Notfallnummer der Marktgemeinde

**02242 31300-40**

## LINKS

### Wasserstandsnachrichten und Hochwasserprognosen

<https://www.noe.gv.at/wasserstand/#/de/Messstellen>

### Land NÖ - Tipps für Hochwasser

[https://www.noe.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Hochwasser\\_Gefahren.html](https://www.noe.gv.at/noe/Katastrophenschutz/Hochwasser_Gefahren.html)

### Pegelstand der Donau

<https://www.wetteronline.at/pegelstand/donau>

### SMS-Service der Marktgemeinde

<https://www.staw.at/SMS-Dienst>

## APPS

### Pegelalarm für Android Handys und iPhones



PEGELALARM

## Impressum

Erstellt von der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern (Gemeinderätin Astrid Pillmayer)  
in Kooperation mit den Siedlungsvereinen IGM, KGV, SBS und den örtlich zuständigen Feuerwehren.  
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Maximilian Titz und Gemeinderätin Astrid Pillmayer  
3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30.  
Verlagspostamt und Verlagsort: 3423 St. Andrä-Wördern.  
Grafik: [www.grafdwerk.at](http://www.grafdwerk.at) | Fotos: Gemeinde, adobestock.com | Druck: Druckerei Berger, Horn

## Offenlegung gemäß § 25 MedG Abs. 4

Amtsblatt Marktgemeinde St. Andrä-Wördern | Amtliche Mitteilung